

OGV Tettenwang nimmt Anlauf zur 200-Mitglieder-Schallmauer

40. Geburtstag wird am 6. April gefeiert/Gartlerball am 9. Februar/OGV-Kindergruppe gegründet

Tettenwang (hhe) Noch ist Winter und die Knospen, Samen und Knollen ruhen tief in der Erde. Auch wenn das Thermometer am Samstagabend tiefe Minustemperaturen anzeigte, machten sich 50 Gartler des Obst- und Gartenbauvereins bei der Jahresversammlung ernsthafte Gedanken über das Gartenjahr 2013. Mit einer jungen, dynamischen Vorstandschaft geht der OGV Tettenwang in sein 40. Gründungsjahr, welches am 6. April im Rahmen eines „Bayrischen Abends“ gefeiert wird.

Biglerhof, Rosen und Clematis beim OGV

„Fünfmal tagte die Vereinsleitung, um die anstehenden Aufgaben im Verein vorzubereiten“, zollte OGV-Chef Helmut Bogenberger Dank seinem engagiertem Team. Dankbaren Applaus erhielt Gerätewart Josef Koch senior für die Pflege des Vertikutierers. Dieser kann auch im Gartenjahr 2013 wieder für Mitglieder zum Preis von 5 Euro und für Nichtmitglieder von 10 Euro ausgeliehen werden. Dass dem Gartenbauverein seine Mitglieder wichtig sind und am Herzen liegen, beweist der Besuch bei acht „runden Geburtstagen“ vom 65. bis 80. Geburtstag. Seit vier Jahrzehnten setzen sich die Vorstands- und Vereinsmitglieder für das Wohl des Heimatortes Tettenwang ein, insbesondere wenn es um die Verschönerung und Erhaltung des Hopfendorfes Tettenwang geht. Bogenberger berichtete vom Fachvortrag mit Ludwig Fuchs aus Kösching zum Thema „Obstbaumschnitt“. Zusammen mit der örtlichen Feuerwehr organisierte der OGV einen dreiteiligen Motorsägekurs. Gesellschaftliche Höhepunkte waren der Gartlerball am Faschingsamstag mit einer großen Tombola und der Maskenprämierung sowie das Weinfest in der Jagdhalle am 14. Juli. Seit über zwei Jahrzehnten wird das Häckseln vom Baumschnittmaterial angeboten. Äusserst gut angenommen wurde der Weidenflechtkurs, der in zwei Kursen absolviert wurde. Ebenso fand der Obstbaumschnittkurs mit Klaus Petersik aus Irnsing guter Nachfrage. Mit einer starken Teilnahme in bayerische Tracht war der OGV bei Fronleichnam und Erntedankfest vertreten. Überaus informativ und bei herrlichem Sommerwetter bestens besucht war die Fahrt zum Biglerhofes bei Pietenfeld im Sommer. Gut 50 Gartler – auch von den umliegenden Ortschaften – waren anfangs November zum Fachvortrag von Klaus Körber aus Veitshöchheim gekommen, der über „Rosen und Clematis“ berichtete.

Neuer Mitgliederrekord mit 179 Gartlern

Exakt 40 Jahre sind vergangen, als 21 Frauen und Männer am 20. März 1973 den Obst- und Gartenbauverein Tettenwang gründeten – im Nachhinein ein weiser Entschluss. Heute ist der Obst- und Gartenbauverein nach der Feuerwehr die zweitstärkste Vereinigung mit aktuell 179 Vereinsmitgliedern im Altmannsteiner Ortsteil und nicht mehr aus dem Dorfsleben wegzudenken. In einer Schweigeminute gedachten die 50 Vereinsmitglieder den beiden verstorbenen Mitgliedern Hedwig Frank und Alois Wittich senior. Als 14 (!) neue Mitglieder wurden Eberl Burgi, Feigl Irene, Hecker Birgit, Hupfer Marlene, Koch Stefan, Landes Andrea, Pfaller Irmgard, Niederle Edwin, Niederle Waltraud, Schmailzl Beate, Schmailzl Martina, Treffer Maria, Utz Carmen und Utz Franz im äußerst rührigen OGV begrüßt. „Der Vereinsbeitrag beträgt konstant 8 Euro, davon gehen exakt 2,83 Euro an den Landes- und Kreisverband“, schilderte Schatzmeisterin Bettina Pöppel in ihrem Tätigkeitsbericht. In ihrem detaillierten Kassenbericht, der von den beiden Kassenprüfern Georg Koch und Bernhard Hegenberger geprüft wurde, bestätigte Bettina Pöppel ein solides finanzielles Polster. Georg Koch nahm die einstimmige Entlastung der Vereinsleitung vor.

Dynamisches und junges Vorstandsteam im Jubiläumsjahr

Im Mittelpunkt der Jahresversammlung stand die Neuwahl des OGV-Vorstands im 40. Gründungsjahr. Wahlleiter Bernhard Hegenberger führte eine reibungslose und harmonische Neuwahl durch. An der Spitze des OGV Tettenwang steht der engagierte Gartler Helmut Bogenberger, als seine Stellvertreterin steht ihm Susanne Stopfer zur Seite. Das Amt der Schriftführerin hat Kathrin Kraus inne, Schatzmeisterin bleibt Bettina Pöppel. Als Beisitzer unterstützten acht Mitglieder die Vereinsarbeit: Silvia Bogenberger, Reinhard Eberl, Sonja Eberl, Christine Frank, Anton Treffer (Gartenstraße), Anton Treffer (Bergstraße), Maria Treffer, Manfred Weismann. Wahlleiter Bernhard Hegenberger bedankte sich bei den Neugewählten für ihr Engagement zugunsten des Dorfes und wünschte allen Vorstandsmitgliedern eine engagierte Arbeit.

Nach dem gefüllten Jahresprogramm in 2012 stellte OGV-Vorsitzender Helmut Bogenberger ein attraktives Jahresprogramm 2013 den Mitgliedern vorn: erstes Großereignis ist der Gartlerball am Faschingssamstag, 9. Februar, beim „Hopfenwirt“ Michael Forster. Zum Auftakt der Feierlichkeiten am 6. April anlässlich des 40jährigen Bestehens des Vereins feiern die OGV-Mitglieder um 18 Uhr einen Gottesdienst in der Pfarrkirche für alle verstorbenen Vereinsmitglieder. Beim Bayerischen Abend mit Tanz und Unterhaltungsmusik werden auch langjährige Vereinsmitglieder geehrt. Die diesjährige Häckselaktion startet am Samstag, 20. April. Helmut Bogenberger wies darauf hin, dass das Baumschnittmaterial erst ab 6. April am Fußballplatz an der Ahornstraße angeliefert werden darf. „Reisigbesen selber machen“ – so lautet das Motto eines Aktiveangebotes des OGV, bei dem im Mai der Besenbinder Hans Küsters aus Hexenagger eingeladen wird und mit den Teilnehmern Reisigbesen bindet. Nähere Einzelheiten folgen in der Presse und auf der Dorfhomepage www.tettenwang.info Klaus Petersik aus Irnsing zeigt beim eintägigen Kurs am 22. Juni den „Sommerschnitt von Obstgehölzen“ um 9 Uhr am Sportplatz. Im Juli führt eine „Sonntagsradtour“ nach Abensberg zum Kuchlbauerturm und anschließender Einkehr. Erstmals bietet der OGV in diesem Jahr einen zweitägigen Dorfausflug nach Veitshöchheim an, und zwar am Wochenende, 21. und 22. September. Im Mittelpunkt stehen eine Führung durch Klaus Körber in der Landesanstalt in Veitshöchheim, der Besuch eines Rokokogartens sowie eine Nachtwächterführung in Erlabrunn mit anschließender Weinprobe. Nähere Einzelheiten folgen in der Tagespresse. Die Neugestaltung des Friedhofs wurde bei der Jahresversammlung 2012 von Marktgemeinderat Georg Schmailzl angesprochen. „Meines Wissens hat die Marktgemeinde einen Landschaftsgärtner beauftragt, ein passendes Konzept zu erstellen“, sagte Marktgemeinderat Wolfgang Eberl bei der Versammlung. Den Abschluss der Jahresversammlung bildete ein Diavortrag und eine Präsentation von alten Fotos der letzten 40 Jahre im Leben des Obst- und Gartenbauverein Tettenwangs durch Bilder von Maria Baur und Bernhard Hegenberger. Schließlich verteilten die OGV-Kinder an alle Anwesenden aktuelle Garteninformationen und schenkten jedem Gast ein Päckchen Blumensamen. Über die erfolgreiche Neugründung der OGV-Kindergruppe berichten wird in den nächsten Tagen.

Bericht: Bernhard Hegenberger